

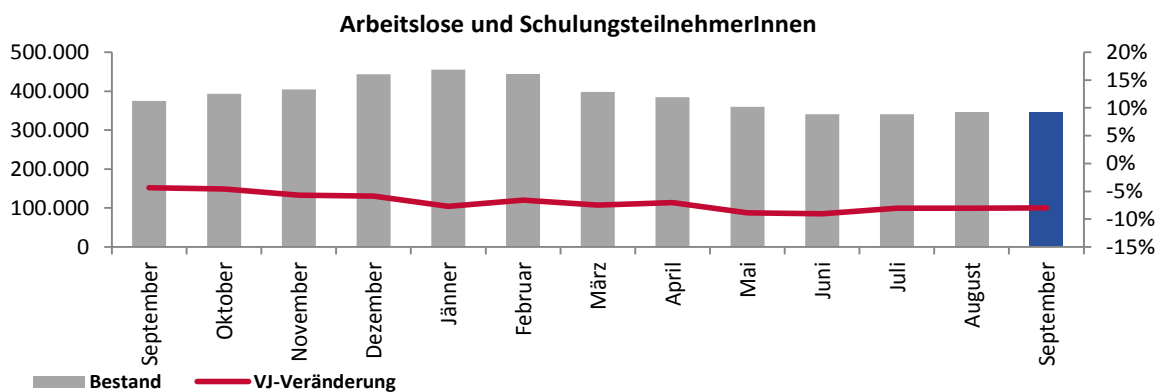
Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

September 2018

„Fast schon gewöhnlich und kaum mehr besonders berichtenswert erscheint manchen bereits der neuerliche Rückgang an arbeitslos oder in Schulung registrierten Personen um rund 30.000 Personen gegenüber dem Vorjahr. Tatsächlich sind die aktuellen Arbeitsmarktzahlen jedoch noch immer höchst bemerkenswert. In der so stark steigenden Beschäftigung (+90.000 Personen geschätzt) zeigt sich die enorm positive wirtschaftliche Entwicklung, die Österreich derzeit erlebt. Viel Arbeit also in Österreich, vor allem viel Facharbeit. Die Qualität der österreichischen Facharbeit zeigt sich schon früh bei der Lehrlingsausbildung. An dieser Stelle deshalb unsere herzliche Gratulation den so vielen Medaillengewinner/innen aus Österreich der Euroskills 2018 in Budapest.“

Der September ist üblicherweise jener Monat, in dem sich am meisten Lehrstellensuchende beim AMS registrieren lassen. Heuer können wir erstmals seit vielen Jahren wieder österreichweit mehr offene Lehrstellen anbieten, als gesucht werden. Und trotzdem findet leider nicht jede/r was. Ein besonderer Grund für uns, in unserem Spezialthema (erscheint mittags) einen genaueren Blick auf den Lehrstellenmarkt zu werfen.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	279.899	-22.944	-7,6%
Frauen	132.811	-7.938	-5,6%
Männer	147.088	-15.006	-9,3%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.795.000	+90.000	+2,4%
Frauen	1.753.000	+38.000	+2,2%
Männer	2.042.000	+52.000	+2,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	6,9%	-0,7 %-Punkte	
Frauen	7,0%	-0,5 %-Punkte	
Männer	6,7%	-0,8 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	344.921	-30.014	-8,0%
Frauen	166.091	-10.070	-5,7%
Männer	178.830	-19.944	-10,0%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,8%	-0,7 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	8,4%	-1,8 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: August 2018 (Veränderung zum August 2017)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	279.899	-22.944	-7,6%
Frauen	132.811	-7.938	-5,6%
Männer	147.088	-15.006	-9,3%
Tirol	14.100	-2.693	-16,0%
Steiermark	29.693	-4.088	-12,1%
Oberösterreich	31.201	-3.734	-10,7%
Kärnten	17.664	-2.104	-10,6%
Niederösterreich	45.965	-4.729	-9,3%
Burgenland	7.105	-644	-8,3%
Salzburg	11.756	-734	-5,9%
Vorarlberg	8.997	-466	-4,9%
Wien	113.418	-3.752	-3,2%
InländerInnen	193.630	-21.017	-9,8%
AusländerInnen	86.269	-1.927	-2,2%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	30.933	-4.091	-11,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	161.871	-15.049	-8,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	87.095	-3.804	-4,2%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	123.010	-10.974	-8,2%
Personen mit Lehrausbildung	81.367	-9.341	-10,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	15.560	-1.048	-6,3%
Personen mit höherer Ausbildung	34.128	-1.708	-4,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	24.860	+315	+1,3%
Personen mit Behinderung	11.803	-422	-3,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	57.797	-2.100	-3,5%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	210.299	-20.422	-8,9%
Herstellung von Waren	22.486	-2.482	-9,9%
Bau	15.478	-2.278	-12,8%
Handel	42.357	-3.604	-7,8%
Verkehr und Lagerei	13.381	-1.099	-7,6%
Beherbergung und Gastronomie	33.788	-3.683	-9,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.573	-850	-9,0%
Arbeitskräfteüberlassung	29.652	-2.064	-6,5%
Zugänge	79.434	-5.877	-6,9%
Abgänge	98.084	-6.789	-6,5%
darunter Abgänge in Beschäftigung	45.727	-1.817	-3,8%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	127	-3	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	216	-4	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	47.872	-9.361	-16,4%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	101.128	-13.457	-11,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	65.022	-7.070	-9,8%
Frauen	33.280	-2.132	-6,0%
Männer	31.742	-4.938	-13,5%
Tirol	1.992	-479	-19,4%
Wien	26.476	-4.700	-15,1%
Oberösterreich	9.306	-893	-8,8%
Kärnten	2.971	-277	-8,5%
Steiermark	7.811	-457	-5,5%
Niederösterreich	9.868	-283	-2,8%
Salzburg	2.513	-43	-1,7%
Burgenland	1.943	+4	+0,2%
Vorarlberg	2.142	+58	+2,8%
InländerInnen	37.103	-4.725	-11,3%
AusländerInnen	27.919	-2.345	-7,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.178	-1.818	-6,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	31.204	-4.753	-13,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.640	-499	-8,1%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.330	-2.580	-6,5%
Personen mit Lehrausbildung	11.588	-2.326	-16,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.129	-537	-14,6%
Personen mit höherer Ausbildung	7.992	-920	-10,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	4.595	-639	-12,2%
Personen mit Behinderung	1.631	-121	-6,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	8.379	-294	-3,4%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	55.012	-6.655	-10,8%
Herstellung von Waren	4.281	-648	-13,1%
Bau	1.937	-429	-18,1%
Handel	7.461	-1.159	-13,4%
Verkehr und Lagerei	1.500	-339	-18,4%
Beherbergung und Gastronomie	5.246	-973	-15,6%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.817	-133	-6,8%
Arbeitskräfteüberlassung	4.060	-489	-10,7%
Zugänge	26.175	-5.481	-17,3%
Abgänge	17.435	-5.414	-23,7%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	344.921	-30.014	-8,0%
Frauen	166.091	-10.070	-5,7%
Männer	178.830	-19.944	-10,0%
Tirol	16.092	-3.172	-16,5%
Steiermark	37.504	-4.545	-10,8%
Kärnten	20.635	-2.381	-10,3%
Oberösterreich	40.507	-4.627	-10,3%
Niederösterreich	55.833	-5.012	-8,2%
Burgenland	9.048	-640	-6,6%
Wien	139.894	-8.452	-5,7%
Salzburg	14.269	-777	-5,2%
Vorarlberg	11.139	-408	-3,5%
InländerInnen	230.733	-25.742	-10,0%
AusländerInnen	114.188	-4.272	-3,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	59.111	-5.909	-9,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	193.075	-19.802	-9,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	92.735	-4.303	-4,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	160.340	-13.554	-7,8%
Personen mit Lehrausbildung	92.955	-11.667	-11,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	18.689	-1.585	-7,8%
Personen mit höherer Ausbildung	42.120	-2.628	-5,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.455	-324	-1,1%
Personen mit Behinderung	13.434	-543	-3,9%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	66.176	-2.394	-3,5%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	265.311	-27.077	-9,3%
Herstellung von Waren	26.767	-3.130	-10,5%
Bau	17.415	-2.707	-13,5%
Handel	49.818	-4.763	-8,7%
Verkehr und Lagerei	14.881	-1.438	-8,8%
Beherbergung und Gastronomie	39.034	-4.656	-10,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.390	-983	-8,6%
Arbeitskräfteüberlassung	33.712	-2.553	-7,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	79.575	+17.130	+27,4%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	18.445	-2.600	-12,4%
Zugänge	45.044	-2.496	-5,3%
Abgänge	42.212	-1.398	-3,2%
darunter Stellenbesetzungen	34.848	+3.834	+12,4%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	50	+10	-
bisherige Laufzeit (Tage)	68	+16	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	7.715	+1.002	+14,9%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	2.429	+729	+42,9%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	7.478	+99	+1,3%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.048	+148	+16,4%
Lehrstellenandrangsziffer	1,0	-0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	-237	-903	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

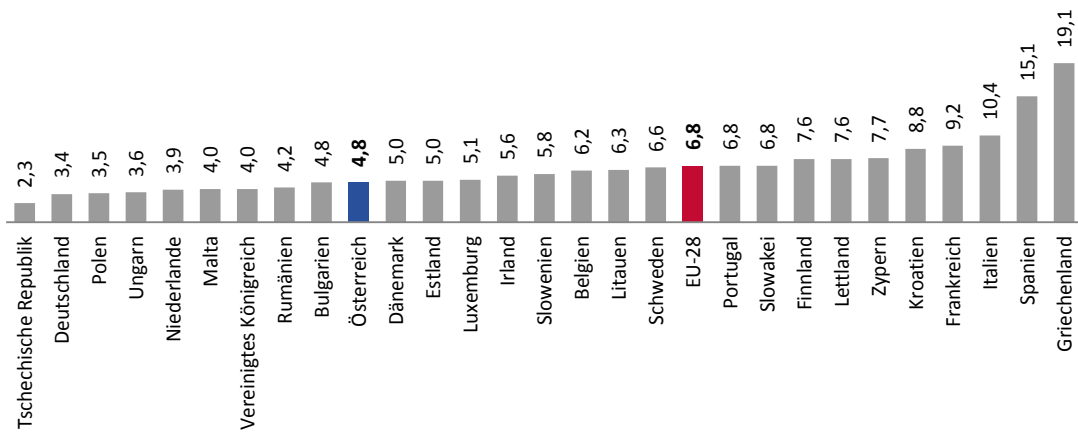
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

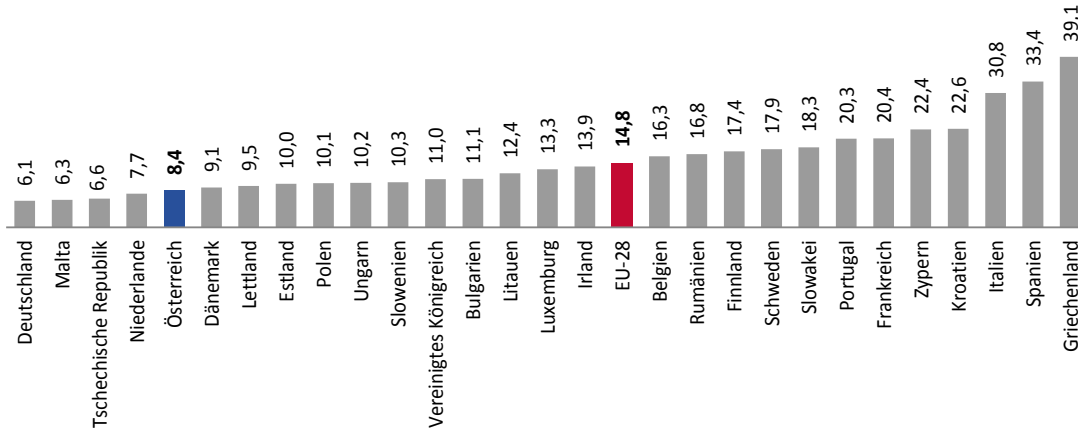
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.09.2018; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 28.09.2018; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Oktober 2018